

TANDEM 50PLUS: ZURÜCK AN DIE ARBEIT

Rund ein Viertel der Stellensuchenden im Kanton St.Gallen fallen in die Altersgruppe 50plus. Der Weg zurück in den Arbeitsmarkt ist für sie oft sehr herausfordernd. Mit Mentoring unterstützt das Programm Tandem deshalb diese Personen bei der Stellensuche. Synergien mit Arbeitgeber*innen sind dabei sehr wertvoll.

TRÄGERSCHAFT

Im Zentrum des Programms Tandem 50plus steht die persönliche Begleitung jedes Stellensuchenden durch freiwillige Mentoren aus der Arbeitswelt. Die Trägerschaft, bestehend aus dem Amt für Arbeit, dem Migros Kulturprozent, Benevol St.Gallen und Pro Senectute St.Gallen, unterstützt das Programm Tandem dabei massgeblich.

TEILNEHMENDE

Seit Jahresbeginn haben die RAV-Stellen über siebzig Stellensuchende beim Tandem 50plus angemeldet; Personen mit unterschiedlichsten Berufserfahrungen und Bildungswegen. Basis für die Teilnahme sind Arbeitsmarktfähigkeit und die Bereitschaft, sich auf eine Zusammenarbeit mit dem Mentor einzulassen.

MENTOREN

Für die Unterstützung bei der Stellensuche stellen die Mentoren ihre Berufserfahrung und ihre Zeit zur Verfügung. Sie helfen beim Entwickeln der Bewerbungsstrategie, leiten zu nächsten Schritten nach Absagen an und reflektieren Kompetenzen. Genauso wichtig für die Mentorenaufgabe ist eine gute Verankerung in der Arbeitswelt. Diese stärkt das Tandem bei der gemeinsamen Arbeit und ermöglicht es, Chancen am Arbeitsmarkt realistisch einzuschätzen und dem Stellensuchenden Türen zu öffnen.

MENTORINGMETHODE

Das Programm Tandem ist Brücke zwischen Stellensuchenden und Arbeitswelt. Die Beteiligten lernen sich in einem Gespräch persönlich kennen. Im Beisein der Programmleiterin entscheiden sie, ob ihre Zusammenarbeit einen Mehrwert für den Bewerbungsprozess bedeuten kann und legen das Mentoringziel fest. Dann macht sich das Tandem selbstständig auf den Weg.



Mentor Bruno Köppel im Gespräch mit einem 50plus-Teilnehmer.

ERFOLGSQUOTE

Im laufenden Jahr haben über die Hälfte der 50plus-Tandems das Mentoring erfolgreich beendet. Erfreulicherweise entspricht die Erfolgsquote den Vorjahreszahlen. Und das trotz der gestiegenen Arbeitslosenzahlen in den letzten zwölf Monaten.

Die Programmstelle unter Leitung von Eliane Frei ist bestrebt, einen nachhaltigen Beitrag für Stellensuchende im Kanton St.Gallen zu leisten. Darum steht neben der persönlichen Betreuung der laufenden Tandems auch das Gewinnen von weiteren freiwilligen Mentoren im Zentrum.

VISION

Das Programm Tandem ist interessiert an einer Partnerschaft mit Unternehmen, welche soziale Engagements ihrer Mitarbeitenden für den Arbeitsmarkt im Kanton St.Gallen fördern.

Unterschiedlichste Kompetenzen können durch die Mentorenarbeit beim Tandem in der praktischen Anwendung erweitert werden. Kompetenzen, die in der Team- und Führungsarbeit im Unternehmen spürbar werden. [+ELIANE FREI](#)